



# Sammlung Theaterzettel

**Als ich wiederkam ...**

**Blumenthal, Oscar**

**1900-02-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 9. Februar 1900.

51. Vorstellung im Abonnement B.

# Als ich wiederkam. . . .

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

## Personen:

Wilhelm Giesecke . . . . .	Herr Hecht.
Doktor Otto Siedler, Rechtsanwalt . . . . .	Herr Köfert.
Ottilie, dessen Frau . . . . .	Frl. Kaden.
Doktor Walther Hingelmann . . . . .	Herr Jacobi.
Gabi Palm, Malerin . . . . .	Frl. Helbrandt.
Fanny Palm, ihre Schwester . . . . .	Frl. v. Nothenberg.
Leopold Brandmeyer, Wirth zum „Weißen Röhl“ . . . . .	Herr Bösch.
Josepha, seine Frau . . . . .	Frl. Vissl.
Fredi von Beck, Oberlieutenant . . . . .	Herr Senger.
Affessor Bernbach . . . . .	Herr Weger.
Emmy, seine Frau . . . . .	Frl. Breisch.
Rechtsanwalt Arndt . . . . .	Herr Ernst.
Kerndl, Fuhrherr . . . . .	Herr Eichrodt.
Ein Piccolo . . . . .	Frl. Finke.
Therese, Hausmädchen . . . . .	Frau De Lauf.
Ein Kutscher . . . . .	Herr Voigt.

Der erste Akt spielt in Berlin, der zweite und dritte Akt im Gasthaus zum „Weißen Röhl.“

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang präzis 1 $\frac{1}{2}$  8 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	Mt. 5.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet . . . . .	Mt. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.—	Sperrsitze im II. Parquet . . . . .	2.50 „
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 „	Schlag im Parquet . . . . .	2.50 „
Vogen I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	4.25 „	Barriere . . . . .	1.50 „
Vogen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 „	Gallerieloge . . . . .	— .80 „
Vogen III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	1.90 „	Gallerie . . . . .	— .40 „

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag<sup>e</sup> Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse** (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Vofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms

Sonntag, den 11. Februar 1900. 51. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Der Bärenhäuter.

In 3 Akten von Siegfried Wagner.

Anfang 6 Uhr.